



# GEMEINDE St. Martin im Sulmtal

8543 Sulf 72  
Telefon: 03465 7050 0  
Fax: 03465 7050 222  
gde@st-martin-sulmtal.gv.at

Herr  
Dipl.-Ing. Johannes Kiefer  
  
Dietmannsdorf 57  
8543 Sankt Martin im Sulmtal

**Abteilung Bauamt**  
*Bearbeiter: Michaela Kositer*  
*Tel.: 03465 7050-221*  
*E-Mail: michaela.kositer@st-martin-sulmtal.gv.at*

Sankt Martin im Sulmtal: am 29.12.2025  
Aktenzahl: 131/9-100/2025

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Um- und Zubau des bestehenden Betriebsgebäudes; Errichtung eines Maistrockners;  
Errichtung eines Lagergebäudes für brennbare Flüssigkeiten; Errichtung einer Hoftankstelle

Mit der Eingabe vom 15.12.2025 hat Dipl.-Ing. Kiefer Johannes, Dietmannsdorf 57, 8543 Sankt Martin im Sulmtal um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr.: **1038/6**, EZ: 1, KG: **Dietmannsdorf** angesucht.

Die Verhandlung wird  
mit Ortsaugenschein für  
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle  
um  
anberaumt.

**Donnerstag, den 22.01.2026**  
**ca. 10:30 Uhr**

**Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBI. Nr. 59/1995, idF. LGBI. Nr. 75/2015**

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG idgF. (subjektiv-öffentliche rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten ist der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken!